



MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN

2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1

Tel.: 0 22 69/22 24, Fax: DW 24 Pol. Bez. Korneuburg

14. März 2020

BÜRGERMEISTERBRIEF

Sehr geehrte Gemeindebürger/-innen!

Bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes der Marktgemeinde Niederhollabrunn habe ich erwähnt, dass künftige Neuerungen bezüglich der derzeitigen Corona-Virus Krise auf der Homepage der Marktgemeinde online gestellt werden. Diese finden Sie unter:

www.niederhollabrunn.gv.at/

1. Kindergarten

Ein Elternbrief ist am Gemeindeamt – wie im Kindergarten am Freitag 13. März 2020, 13:00 Uhr eingelangt. Dieser befindet sich am Eingang des Kindergartens zum Aushang. Ich möchte ein paar wichtige Punkte schon heute vorweg an Sie weiterleiten.

Für den Kindergartenbetrieb AB MITTWOCH, den 18. März 2020, bedeutet dies:

- Alle Kindergärten werden eingeschränkt offengehalten.
- Es soll ein Kinderbetreuungsangebot für jene Kinder gewährleistet werden, deren Eltern arbeiten müssen. Zu diesen Personengruppen zählen jedenfalls:
 - Ärztinnen/Ärzte sowie weiteres medizinisches Personal
 - Pflegepersonal
 - Personal von Blaulichtorganisationen
 - Mitglieder von Einsatz- und Krisenstäben
 - Personen, die in der Versorgung tätig sind: Angestellte in Apotheken, Supermärkten und öffentlichen Verkehrsbetrieben
 - Alleinerzieherinnen/Alleinerzieher.

Das Fernbleiben der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr ist im Sinne des NÖ Kindergartengesetzes 2006 aufgrund dieses außergewöhnlichen Ereignisses eine gerechtfertigte Verhinderung.

2. Schule

Hier ein Auszug aus dem Brief des Bildungsministers an die Eltern:

Bis zum Beginn der Osterferien habe ich je nach Alter Ihres Kindes folgende Bitte:

Ist Ihr Kind Schüler/in einer Volksschule, Neuen Mittelschule, AHS-Unterstufe oder einer Sonderschule, so hat es von Mittwoch, dem 18. März 2020, bis zum Beginn der Osterferien keinen regulären Unterricht. Wenn es Ihnen möglich ist, organisieren Sie bitte eine häusliche Betreuung. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, eine Betreuung zu Hause zu organisieren (speziell, wenn Sie in kritischen Bereichen, insbesondere Gesundheit, Sicherheit, Lebensmittelhandel und Verkehrsinfrastruktur arbeiten oder Alleinerzieher/in sind), kann Ihr Kind weiterhin die Schule besuchen. Dort sollen Übungs- und Vertiefungsmaterialien durchgenommen werden.

Ist ihr Kind Schüler/in einer AHS-Oberstufe, einer berufsbildenden höheren Schule, einer berufsbildenden mittleren Schule (z. B. Handelsschule oder Fachschule), Berufsschule bzw. Polytechnischen Schule, so findet für sie von Montag, dem 16. März 2020, bis zum Beginn der Osterferien kein Unterricht statt. Ihr Kind soll von zu Hause aus bereits behandelte Lehrplaninhalte wiederholen und vertiefen. Ihrem Kind werden dazu unterschiedliche Unterrichtsmaterialien – auch in digitaler Form – von den Schulen angeboten. Die Abholung von Übungs- und Vertiefungsmaterialien bzw. von dafür notwendigen Dokumenten ist unter Einhaltung der verschärften Hygienevorschriften möglich.

Vermeiden Sie bitte jedenfalls eine Betreuung durch die Großeltern (besonders im Risikoalter ab ungefähr 65 Jahren), denn das sind die Personen, die wir bestmöglich schützen wollen.

An dieser Stelle kann ich Ihnen versichern, dass Ihr Kind keinen Lehrstoff versäumen wird, wenn es nicht zur Schule geht: Dort wird nur bereits durchgenommener Stoff vertieft und wiederholt.

3. Versorgung von Personen mit besonderem Schutzbedürfnis

- Chronisch Kranke
- Personen in Krebsbehandlungen
- Immunschwache Patienten
- etc.

SOWIE PERSONEN ÜBER 70 Lebensjahren zählen zu BESONDERS SCHUTZWÜRDIGEN MITMENSCHEN.

Grundsätzlich sind beinahe ALLE unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger innerhalb der Familie gut gerüstet und die Versorgung gesichert.

Falls Sie jedoch beim EINKAUF DERZEIT auf sich allein gestellt und dabei Hilfe benötigen, habe ich mit Kontaktpersonen IN JEDEM ORT folgendes vereinbart:

- Sie rufen persönlich bei einer der beiden Kontaktpersonen an und melden Ihren Bedarf an.
- Der Einkaufszettel wird vereinbart übernommen (notwendige Güter).
- Die Besorgung wird erledigt und wie telefonisch vereinbart übergeben.
- Die Abrechnung erfolgt dann lt. telefonischer Vereinbarung.

Bruderndorf:	Ortsvorsteher Kommandant FF	Christian Schnepps Thomas Eisenhöld	0676/4310168 0676/3099960
Haselbach:	Ortsvorsteher Obmann Dorfv.	Franz Helnwein Franz Schuster	0680/3022277 0677/61119282
Niederfellabrunn:	Ortsvorsteher Kommandant FF	Mathias Stummer Johannes Schneider	0680/1345239 0664/1428722
Niederhollabrunn:	Ortsvorsteher Kommandant FF	Bürgermeister Martin Kogler	0664/2562004 0660/5104585
Streitdorf:	Ortsvorsteher Kommandant FF	Michael Bachl Franz Zeisel	0676/9748835 0681/10553496

Grundsätzlich sind die Feuerwehren nicht für diese Situation zuständig, deshalb DANKE ich den freiwilligen Helfern unserer Wehren und unserer Vereine für die Mithilfe und die Bereitschaft in jeder Situation für uns da zu sein!

4. Öffentliche Gebäude

- **Feuerwehrrhäuser**

Diese sind bis auf Weiteres geschlossen – Ausnahme: Einsätze und einsatznotwendige Tätigkeiten.

- **Jugendheim**

Dieses wird ab 14. März bis auf Widerruf geschlossen.

- **Turnsaal, Veranstaltungssaal und Sauna**

Der Turnsaal wird ausschließlich für schulische Zwecke verwendet, für alle anderen Nutzer ist dieses Gebäude geschlossen.

- **Kapellen, Kirche, Pfarrheim**

Diesbezügliche Maßnahmen werden vom Pfarrvikar entschieden.

- **Gemeindeamt**

Eingeschränkter Betrieb – unaufschiebbare Anliegen per Telefon anmelden (02269/2224) – Rechnungsabschluss kann mit Anmeldung eingesehen werden

- **Private Lokalitäten, private Vereinslokale**

Es gelten die durch das Bundesministerium für Inneres ausgegebenen Bestimmungen. Der jeweilige Obmann haftet hier für die Einhaltung.

- **Kindergarten und Schule**

Hier wird auf die Homepage der Marktgemeinde und auf die Leitung der jeweiligen Einrichtung verwiesen – ebenso auf die öffentlich-rechtlichen Medien

- **Müllsammelaktion**

Diese ist ABGESAGT!

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Wie Sie sehen, stehen unsere 5 Orte in schwierigen Zeiten noch näher zusammen und werden diese Krise meistern.

Gemeinsam unter dem Motto:

„Mit Bedacht in dieser Situation leben und keine Panik aufkommen lassen.“

Einige unserer Landwirte versorgen unsere BürgerInnen das ganze Jahr über DIREKT mit ihren Produkten. Unsere Nahversorger werden ALLES MÖGLICHE tun, um die Waren bereitzustellen, die wir DRINGEND BENÖTIGEN.

DANKE DAFÜR!

Am 13. März hielt ich Rücksprache mit dem pensionierten Bäckermeister Labschütz der mir versicherte, dass er bei Notwendigkeit seine Geräte und Backstube binnen 24 Stunden in Betrieb setzen kann. Unsere Versorgung mit Brot, Fleisch, Kartoffeln etc. ist gesichert. Mit allen Schlüsselbetrieben wurde diesbezüglich Rücksprache gehalten.

Deshalb ersuche ich Sie, keine Panik aufkommen zu lassen und den öffentlich-rechtlichen Medien IHRE AUFMERKSAMKEIT zu schenken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Ihr Bürgermeister

